



Sabrina hat's **geschafft**

**Neu** im Team

Feuerwehrjugend **top ausgestattet**

Ein **Minikraftwerk** für jeden Balkon

**Modernste Technik** für die eigenen vier Wände

**Pflegeleichte** Wandverkleidung für ihr Bad





## Ganz persönlich

### Geschätzte Damen und Herren!

Sie kennen bestimmt einen unserer Leitsätze: Die Mitarbeiter eines Unternehmens sind das größte Potential! Ja, wir sind stolz auf das Know How, das wir uns in den vergangenen Jahrzehnten seit der Firmengründung 1974 erarbeitet haben.

Die ständige fachliche Weiterbildung und der Teamgeist sind uns seit jeher ein großes Anliegen. Junge Mitarbeiter werden in diese Unternehmenskultur eingeführt und sind dann oft über viele Jahre treue Weggefährten.

Aktuell sind wir auf der Suche nach motivierten jungen Lehrlingen und Facharbeitern. In den vergangenen Jahren wurden von unseren Kunden verstärkt »Angebote aus einer Hand« nachgefragt. Aus diesem Grund suchen wir einen zusätzlichen Elektriker, dem wir die Möglichkeit bieten, sich zum Kunden-

diensttechniker für alle Herausforderungen in der Haustechnikbranche weiter zu entwickeln.

Der Jahresbeginn ist auch die Zeit in der man sich Ziele setzt. Eines unserer Ziele ist unser Wissen und unser Können ständig am Puls der Zeit zu haben, damit wir ihnen auch in Zukunft als kompetenter Partner zur Verfügung stehen können. Wir freuen uns schon auf die kommende Zeit.

**Mit den besten Grüßen,**  
*Manfred und Claudia Fichtinger*

## Aktuelles

### Sabrina hat's geschafft

Im Herbst 2013 hat Sabrina Grafeneder ihre Lehre bei Haustechnik Fichtinger begonnen. Nun hat sie die Lehrabschlussprüfung abgelegt und kann auf eine äußerst erfolgreiche Lehrzeit zurückblicken. Sabrina ist die erste im Betrieb ausgebildete Frau für Installations- und Gebäudetechnik und hat mit ihrem Können vor allem so manchen männlichen Arbeitskollegen positiv überrascht. Wir gratulieren zu diesem Erfolg und wünschen weiterhin alles Gute!



### Neu im Team

Erik Messing aus Naarn hat mit September 2017 seine 4-jährige Lehre als Installations- und Gebäudetechniker in der Zweigstelle Mauthausen begonnen. Wir freuen uns schon auf die künftige Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute für seine Ausbildungszeit.

### Unterstützung für Feuerwehrjugend

Die Jugendbewerbsgruppe der FF Zirking brauchte dringend neue taktische Zeichen, um auch in Zukunft bei den Bewerben top ausgerüstet zu sein. Manfred Fichtinger, selbst begeisterter Feuerwehrmann, stellte sich als Sponsor zur Verfügung und überreichte der Jugendgruppe die neue Ausrüstung.



# Plug-In Modul ...

## ... Mein Kraftwerk - 290 Wp mono

### Ein flexibles Minikraftwerk für jeden Balkon!

Die einfache Lösung für jeden, der kostenlosen Strom von der Sonne produzieren will und nicht viel Platz zur Verfügung hat. Das Modul mit integriertem Mikro-Wechselrichter kann ganz einfach ohne jeglichen Anschluss-Aufwand an die Steckdose angeschlossen werden und erzeugt sofort Strom.

Jedes Modul liefert bis zu 320 kWh pro Jahr (Durchschnitt Mitteleuropa). Für den vereinfachten Netzzutritt von Erzeugungsanlagen: in Österreich können beispielsweise bis 600 Wp (2 Module) an das öffentliche Niederspannungs-Verteilernetz angeschlossen werden.

Auch für größer dimensionierte Aufdachanlagen kann das Modul verwendet werden. Hier können bis zu 10 Module zusammengeschaltet werden.



#### Die Vorteile auf einen Blick

- ➔ Steckerfertige Lösung
- ➔ Auspacken – aufstellen – anstecken: kein Verkabelungs- und Verschaltungsaufwand
- ➔ Jedes Modul liefert bis zu 320 kWh pro Jahr
- ➔ Integrierter Mikrowechselrichter, kein externer Wechselrichter notwendig
- ➔ Einsetzbar für den vereinfachten Netzzutritt
- ➔ Ideal auch für Wohnungen mit Balkon
- ➔ Auch für größer dimensionierte Aufdachanlagen verwendbar

*Der modulintegrierte Wechselrichter stellt sicher, dass der Strom mit jener Spannung und Frequenz in die Steckdose fließt, die auch von den Haushaltsgeräten verwendet wird.*



*Das Mein-Kraftwerk-Modul besticht nicht nur durch sein einfaches Handling, sondern auch durch sein außergewöhnliches Design.*

Alle unter einem Dach ...

## ... Generationenwohnen in Persenbeug



Mehr-Generationen-Wohnen bedeutet, dass ältere Menschen gemeinsam mit Familien und jungen Menschen unter einem Dach leben. Menschen aller Altersgruppen wohnen gemeinsam in einer Wohnanlage mit unterschiedlich großen, barrierefreien Wohneinheiten. Das neu errichtete Wohnhaus der Wohnbaugesellschaft SÜDRAUM in Persenbeug ist so ein Mehr-Generationen-Wohnhaus. Es bietet insgesamt 18 Wohnungen, 12 davon für »Betreubares Wohnen«, 6 Wohnungen sind für »Junges Wohnen« vorgesehen. Zudem steht noch ein geräumiger Gemeinschaftsraum für diverse Feierlichkeiten und andere Zusammenkünfte zur Verfügung. Ein allgemeiner Bereich, eventuell für einen Arzt, ist ebenfalls eingeplant.

### Mobile Betreuung – teilbetreutes Wohnen

Alleine, selbstbestimmt in einer Wohnung zu leben und trotzdem Hilfe und Unterstützung zu erhalten ist für viele ältere Menschen eine wichtige Grundvoraussetzung, um sich im Alter wohlfühlen zu können. Daher gibt es in diesem Wohnhaus auch die Möglichkeit einer Teilbetreuung gegen eine monatliche Pauschale. Das Betreuungsangebot über die Volkshilfe umfasst beispielsweise die Organisation von »Essen auf Rädern«, eine 24-Stunden Rufbereitschaft für Notfälle, Zusatzdienste wie Reinigung und Friseur, Beratungsangelegenheiten, wöchentliche Besuche und noch vieles mehr.



Für angenehme Raumluft in den Kellerabteilen sowie im Waschraum sorgt ein ausgeklügeltes Lüftungssystem.

Modernste Technik und das Know-How eines Fachmannes sorgen für ein gut funktionierendes Heizungssystem. Zusätzlich zur Pelletsheizung unterstützt eine Solaranlage die Heizwärme und Warmwasserproduktion.

Der BioWinXL-Pelletsöfen von Windhager sorgt mit 60 KW für Wärme im Haus. Durch seine kompakte Bauweise braucht er nur 1,12 m<sup>2</sup> an Stellfläche. Dieser Heizkessel verfügt über eine vollautomatische Brenner-Entaschung und zeichnet sich vor allem durch den geringen Betreuungsaufwand aus. Pelletsheizungen sind Co<sub>2</sub>-neutral und daher sehr umwelt- und klimafreundlich.

Über diese Einfüllstutzen werden die Pellets in den Lagerraum eingeblasen. Von diesem werden sie dann mittels 8-fach-Sondenaustragung zum Heizkessel gesaugt.

Eine spezielle Wasserenthärtungsanlage der Firma Wallner sorgt für weiches Kalt- und Warmwasser im Wohnhaus. Die Vorteile von weichem Wasser sind vielfältig. Unter anderem sorgt es für Reduzierung von Kalkablagerungen in Bad und Küche, für höhere Lebenserwartung bei technischen Geräten und für geringeren Waschmittelverbrauch.



Um eine lange Lebensdauer bei Heizungsanlagen gewährleisten zu können ist es wichtig das Heizungswasser nach speziellen Richtlinien aufzubereiten. Hier wurde die Aufbereitung bzw. Entsalzung des Heizungswassers mit einem kompakten Kartuschensystem gelöst. Der integrierte Systemtrenner verhindert einen Rückfluss von Heizungswasser in das Trinkwassersystem.



### Haustechnik Fichtinger sorgt für wohlige Wärme

Neben den sozialen Aspekten im Mehr-Generationen-Wohnhaus darf natürlich auch die passende Heizung für Wohlfühltemperaturen in den Wohnräumen nicht fehlen. Alle Wohnungen werden über eine vollautomatische Pelletsanlage der Marke Windhager mit Wärme und Warmwasser versorgt. Bei Schönwetter übernimmt die Warmwasseraufbereitung eine Solaranlage die am Dach montiert ist. Die Räume sind mit Heizkörpern ausgestattet und jede Wohnung ist individuell beheizbar.

### Lüftungsanlage für angenehmes Raumklima

Jede Wohnung ist mit einer Sanitärlüftung im Bad und WC ausgestattet. Auch die Kellerabteile sowie der Waschraum im Erdgeschoss verfügen über eine Lüftungsanlage um Feuchtigkeitsprobleme zu vermeiden. Die Lüftung führt zu einer besseren Hygiene und beugt muffigem Geruch und Schimmelbildung vor.

### Heizungsbetrieb und Wartung mittels Contracting – das neue Dienstleistungsmodell

Manfred Fichtinger ist als Gründungsmitglied seit etwa zwei Jahren Teil der Contracting-Firma Con4. Hier haben sich vier eigenständige Installationsbetriebe aus Niederösterreich zusammengeschlossen und bieten ein Dienstleistungsmodell für Heizungsanlagen aus erneuerbarer Energie an. »Die Vorteile liegen auf der Hand, Con4 finanziert die Heizung im Vorhinein, sorgt für den reibungslosen Heizbetrieb inklusive Wartung und abgerechnet wird direkt mit den Wohnungseigentümern. So entsteht eine »Win-Win-Lösung« für alle Beteiligten.« erklärt Manfred Fichtinger.



Die beiden Pufferspeicher haben ein Fassungsvermögen von 4.000 l und sorgen für ausreichend Warmwasser.



„Jede Wohnung verfügt über ein eigenes Frischwassermodul. So ist es möglich, zu jeder Zeit hygienisch warmes Wasser zur Verfügung zu haben.“ erklärt Monteur Karl Leonhartsberger.



Die Wohnungen sind mit Heizkörpern ausgestattet. Vor der Übergabe wurden diese natürlich nochmals entlüftet.



Für die jüngsten Bewohner bietet die Wohnhausanlage einen Spielplatz, mit frisch verlegtem Rollrasen. Beim Fertigrasen entfallen die langen Wartezeiten, dem Spielvergnügen steht also nichts mehr im Weg.



Für Wärme im Haus sorgt die IDm-Erdwärmepumpe, die ihre Leistung an den aktuellen Verbrauch anpasst und besonders energiesparend und leise ist. Darüber hinaus kann das Wohnhaus in der warmen Jahreszeit auch gekühlt werden.



Die Navigator-Regelung ermöglicht die Steuerung über das Bussystem.



Als zweite Heizquelle gibt es auch noch eine Solaranlage, die mit der Wärmepumpentechnik kombiniert wurde. Die Solaranlage sorgt im Sommer auch für die Beheizung des Schwimmbades.



So wie die meisten neu errichteten Wohnhäuser, verfügt auch das Haus von Markus und Lisa über eine Wohnraumlüftung, die für Frischluft sorgt.



Das moderne Aufsatzwaschbecken ist von der Firma Catalano, die Armatur von Hansa. Weitere Armaturen wurden von der Firma Hansgrohe ausgewählt. Hinter der schön gestalteten Waschtisch-Wand befinden sich die Dusche und ein WC. Auch Markus hat sich einen kleinen Traum erfüllt – ein Fernseher im Badezimmer, geschickt eingebaut im Spiegel. So nimmt das Gerät keinen unnötigen Platz ein.



Max überraschte Lisa mit einem Whirlpool, den sie sich schon immer gewünscht hat. Die indirekte Beleuchtung lässt das Badezimmer zu einer Wellnessoase werden.



Zwei unterschiedliche Brauseköpfe bieten Komfort in der Dusche. Jetzt steht dem gemeinsamen Duschvergnügen nichts mehr im Weg.

## Bei der Hausplanung lief alles »wie am Schnürchen« ... ... Spatenstich war schneller als geplant

Markus Voracek und Lisa Radinger haben mit der Planung des gemeinsamen Hauses im Jänner 2016 begonnen. Danach ging alles sehr schnell, die beiden waren sofort auf einer Wellenlänge und so konnte man bereits im August desselben Jahres mit dem Bau beginnen. Fragt man bei den beiden nach, wieso sie sich überhaupt zum Bau des Eigenheimes entschieden haben, schmunzeln sie. »Die Familie sollte wachsen und in der 70 m<sup>2</sup> Wohnung war es einfach zu eng.« erzählt Markus.

### Nachbarschaftshilfe wurde groß geschrieben

Der Baugrund, den Lisa und Markus bereits im Winter 2015 erworben hatten, war für eine Parzelle eindeutig zu groß. So kam es, dass der Grund geteilt wurde und einer der besten Freunde der beiden, gleich nebenan sein Haus bauen konnte. Einen Freund als unmittelbaren Nachbarn zu haben ist immer ein Vorteil. »Wir haben uns sofort arrangiert, beispielsweise bei der Tiefenbohrung für die Heizung oder beim Baustromverteiler.« erklärt Markus. Max, wie er in Nöchling eigentlich genannt wird erzählt, dass es eine große Herausforderung war, alles unter einen Hut zu bekommen. Hausbauen, Familie und nicht zuletzt die Firma, da müsse man schon Prioritäten setzen. Max ist zudem auch der Obmann des örtlichen Fußballvereines. »In dieser intensiven Zeit ist der Sportverein sicherlich etwas zu kurz gekommen«, berichtet er etwas wehmütig.

### Im Haus wurde modernste Technik eingebaut – „Know-How“ von Haustechnik Fichtinger überzeugte

Die jungen Häuslbauer haben in der Planungsphase Angebote von zwei verschiedenen Firmen für Haustechnik eingeholt. »Manfred's Angebot hat vor allem durch sein Komplettkonzept und die ausgereiften Detailsausführungen überzeugt.« erklären die beiden. Letztlich wurde das Haus mit modernster Technik ausgestattet. Ein Bussystem steuert die Heiz- und Kühltechnik und bietet noch viele weitere technische Raffinessen. »Die Herausforderung war auf jeden Fall die Schnittstelle vom KNX-Bussystem und der Haustechnik. Dabei ist gute Zusammenarbeit unter den Firmen und ihren Technikern ganz wichtig.« erzählt Manfred Fichtinger.

### Auch die Sanitärausstattung lässt keine Wünsche offen

Lisa und Markus wurden aber nicht nur in Sachen Heizungstechnik gut beraten, auch im Sanitärbereich wurden viele Details in der Planung berücksichtigt. »Claudia Fichtinger hat uns bei einer detaillierten Beratung sehr gut unterstützt. Vom WC bis zum Whirpool oder Armaturen – es blieb nichts unausgesprochen.« berichtet Lisa. Besonders schön finden es die beiden, dass die Dusche endlich ihren Anforderungen entspricht. Sie ist jetzt erstens groß genug für beide und zweitens verfügt sie über zwei Duschköpfe, die den Größenunterschied des Paares kompensieren. Für die Kinder gibt es ein eigenes Kinderbad mit Dusche und WC, das Elternbad grenzt direkt an den begehbaren Schrank und das Schlafzimmer an. Viele Einzelheiten wurden in der Planung berücksichtigt, die das Wohnen ein Stück weit komfortabler machen.

*Die Rohre vom Wohnraumlüftungssystem sind in der Decke verbaut. Im oberen Bereich der Küchenschränke wurden Revisionsöffnungen in Form von Schrankwandtüren eingebaut, die leicht geöffnet werden können. Die Lüftungsrohre sind somit frei zugänglich.*



*Die Wohnnutzungsfläche erstreckt sich auf 268m<sup>2</sup> und das ganz ohne Unterkellerung. Das junge Paar ist erst seit kurzem mit den zwei Kindern in das moderne Haus eingezogen und fühlt sich rundum wohl in den eigenen vier Wänden.*

**HSK**  
DIE BADEXPERTEN

## RENODECO

### Die kreative Wandverkleidung ...

#### ... für Teilsanierung und Neubau

Weniger Fugen = weniger Putzen! Fugenarme Bäder liegen voll im Trend!

Immer mehr Menschen entdecken die Vorzüge von Wandpaneelen für Bad und Dusche. Je weniger Unebenheiten und Vertiefungen ein Raum besitzt, desto weniger Schmutz kann sich darin ansammeln. Mit der kreativen Wandverkleidung von RENODECO lässt sich ein nahezu fugenloses Bad schnell und bequem realisieren.

#### Die Vorteile liegen auf der Hand

- ➔ Keine Fliesenfugen, die sich früher oder später durch Ablagerungen zusetzen und verfärben
- ➔ Ansprechendes, ruhiges Design lässt kleine Räume größer und große Räume luxuriöser erscheinen
- ➔ Keine Trocknungszeiten beim Renovieren
- ➔ Paneele können auf bestehende Fliesen montiert werden

#### Was ist RENODECO?

- ➔ Ideales Wandverkleidungsmaterial aus 3mm starken Aluminium-Verbund
- ➔ Mit digitalem Direktdruck für individuelle Badgestaltung
- ➔ Kratzfeste und UV-beständige Oberflächenveredelung
- ➔ Hygienisch und fugenlos mit pflegeleichter Oberfläche
- ➔ Schnelle Verkleidung großer Wandbereiche ohne schmutzige Fliesenarbeiten



Weniger Fugen sind nicht nur pflegeleichter – sie lassen kleine Räume auch optisch größer wirken! Ohne schmutzige Fliesenarbeiten und ohne Trocknungszeiten ist eine Sanierung schnell erledigt. Teilsanierungen sind mit dem neuen Wandverkleidungsmaterial kein Problem. Einer fugenarmen Dusche steht nichts im Weg!



RenoDeco ist ein widerstandsfähiges, kratzfestes Aluminium-Verbundmaterial mit einer besonders pflegeleichten Oberfläche. Diese macht es zu einem idealen Wandbelag für Nassbereiche wie der Dusche – ebenso wie hinter Waschtisch und WC.



In der RenoDeco-Dekorpalette ist für jeden Einrichtungsstil etwas dabei – ganz gleich, ob eine natürliche Holzstruktur, edle Steinfläche, trendige Beton- oder Rostoptik oder ein individueller Fotodruck von ihrem Lieblingsbild.